

Schriftliche Abiturprüfung im Fach Biologie – Prüfungsjahr 2026

Prüfungsaufgabe	Den Prüflingen werden in beiden Anforderungsniveaus jeweils vier Aufgaben zur Auswahl gestellt, von denen vom Prüfling drei zur Bearbeitung und Bewertung auszuwählen sind. Die Auswahl ist durch Ankreuzen der Aufgaben und Unterschrift des Prüflings zu bestätigen.	
Aufgaben	<p>Jede Aufgabe bezieht sich überwiegend auf einen der folgenden Inhaltsbereiche entsprechend der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife:</p> <ul style="list-style-type: none"> – „Leben und Energie“, – „Informationsverarbeitung in Lebewesen“, – „Lebewesen in ihrer Umwelt“ und – „Vielfalt des Lebens“. <p>Die Aufgaben setzen sich jeweils aus mehreren (in der Regel vier bis fünf) Teilaufgaben zusammen. Von den vier angebotenen Aufgaben wird eine einen fachpraktischen Anteil enthalten.</p>	
Dauer der Prüfung (Arbeitszeit einschließlich Auswahlzeit)	grundlegendes Anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau
	255 Minuten	300 Minuten
	Aufgrund des fachpraktischen Anteils kann die Arbeitszeit um bis zu 60 Minuten verlängert werden.	
insgesamt erreichbare Bewertungseinheiten	grundlegendes Anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau
	90 BE	120 BE
Hilfsmittel	<p>Als Hilfsmittel sind zugelassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – wissenschaftlicher Taschenrechner, der den Regelungen zur Verwendung ab dem Prüfungsjahr 2025 entspricht – Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung 	

Weitere Hinweise:

- Aufgaben und Bewertungshinweise orientieren sich an den Kompetenzbeschreibungen des Fachlehrplans Biologie (Stand 01.08.2022) und an den Bildungsstandards im Fach Biologie für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der KMK vom 18.06.2020). Die Anforderungen in der schriftlichen Abiturprüfung nehmen in komplexer Weise Bezug auf die vier Kompetenzbereiche, die fünf Basiskonzepte und die Kompetenzschwerpunkte des Fachlehrplans.
- Der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistung liegt im Anforderungsbereich II. Darüber hinaus sind die Anforderungsbereiche I und III in einem angemessenen Verhältnis berücksichtigt, wobei Anforderungsbereich I stärker als Anforderungsbereich III gewichtet wird.